

CES 2026: Bosch eBike Systems erweitert digitalen Diebstahlschutz

Januar 2026

PI12045

Gestohlene eBikes werden für den Weiterverkauf entwertet

- ▶ Gestohlene eBikes lassen sich in der eBike Flow App markieren und im digitalen Ökosystem von Bosch eBike Systems dauerhaft identifizieren.
- ▶ Gebrauchtkäufer*innen, Fachhändler*innen und Behörden können den eBike-Status ganz einfach mit der eBike Flow App prüfen.
- ▶ Neue Kontrollfunktionen für gewerbliche Anwender.

Das eBike ist gestohlen – zurück bleiben Ärger, Frust und ein finanzieller Schaden. Für Diebe hingegen ein einträgliches Geschäft, solange sie gestohlene eBikes unerkannt weiterverkaufen können. Genau hier setzt Bosch eBike Systems an und präsentiert auf der CES 2026 in Las Vegas eine Lösung, die den digitalen Diebstahlschutz im smarten System um eine weitere Ebene ergänzt. Entwendete eBikes oder Akkus lassen sich künftig in der eBike Flow App als gestohlen markieren. Das Feature ist ab Ende Januar 2026 kostenfrei in der eBike Flow App verfügbar.

Wird ein eBike oder Akku als gestohlen markiert, ist dies im gesamten digitalen Ökosystem von Bosch eBike Systems sichtbar. Damit wird der Weiterverkauf massiv erschwert und die Chance erhöht, das eBike wiederzubekommen: Gebrauchtkäufer*innen, Fachhändler*innen und Behörden erhalten beim Verbindungsversuch mit dem eBike über die eBike Flow App einen Warnhinweis – inklusive der Seriennummern der als gestohlen markierten Komponenten. Die Verbindung mit der eBike Flow App wird dauerhaft blockiert. Over-the-Air-Updates oder auch die individuelle Einstellung der Fahrmodi sind nicht mehr möglich. Fachhändler*innen erhalten zudem im DiagnosticTool, der Diagnosesoftware von Bosch eBike Systems, einen Warnhinweis, wenn sie das eBike für einen Service anschließen.

Zentrale Speicherung, systemweite Wirkung

Möglich wird dies durch das digitale Zuordnungsprinzip des smarten Systems. Hier sind alle Komponenten eines eBikes – Motor, Akku, Display – eindeutig registriert und mit einem konkreten Nutzerprofil verknüpft. Markiert der Nutzer oder die Nutzerin das eBike oder die Batterie als gestohlen, wird diese Information zentral hinterlegt und ist überall im digitalen Ökosystem von Bosch eBike Systems abrufbar. Die eBike Flow App, das DiagnosticTool und der Bosch-Support greifen auf dieselben Daten zu. Entfernen lässt sich die digitale Markierung ausschließlich durch das registrierte Nutzerprofil.

Mit dieser Funktion erweitert Bosch eBike Systems sein bereits seit 2018 aufgebautes Diebstahlschutz-Portfolio aus „[eBike Lock](#)“, „[eBike Alarm](#)“ und „[Battery Lock](#)“ um eine zusätzliche Schutzebene, macht Diebstahl noch unattraktiver – und treibt konsequent seine Mission weiter voran: keine Diebstähle mehr von eBikes mit dem smarten System.

Erweiterte Kontrollfunktionen für gewerbliche Anwender

Neben dem Diebstahlschutz für die private Nutzung erweitert Bosch eBike Systems auch sein Angebot für gewerbliche Anwender. Denn eBike-Sharing-Anbieter, Vermieter oder Firmenfuhrparks benötigen aktive Steuerungsmöglichkeiten – etwa wenn eBikes nicht zurückgegeben werden. Bosch eBike Systems bietet dafür die Ferndeaktivierung der Motorunterstützung über das [Bosch ConnectModule](#) an.

Parallel dazu erhalten gewerbliche Anwender über eine Cloud-Schnittstelle direkten Zugriff auf Betriebsdaten: Akkustand, Reichweitenprognose, Service-Intervalle, Wartungsbedarf, GPS-Position (bei aktiviertem Tracking) und Nutzungsstatistiken. Die Integration in bestehende Flottenmanagementsysteme wird damit möglich – entscheidend für den wachsenden Markt professioneller eBike-Flotten. Die erweiterten Kontrollfunktionen stehen gewerblichen Anwendern ab sofort zur Verfügung.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakt:

Tamara Winograd

Telefon: +49 7121 35-394 64

E-Mail: Tamara.Winograd@de.bosch.com

Bosch auf der CES 2026:

PRESSEKONFERENZ: Montag, 5. Januar 2026, von 9:00 bis 9:45 Uhr PST (von 18:00 bis 18:45 Uhr CET), mit Dr. Tanja Rückert, Geschäftsführerin der Robert Bosch GmbH, und Paul Thomas, Präsident Bosch in Nordamerika, Ballroom Banyan ABCD im Mandalay Bay Hotel, Las Vegas, **South Convention Center, Level 3** sowie im **Livestream** auf dem [Bosch Media Service](#).

MESSESTAND: 6. – 9. Januar 2026 in der Central Hall, Stand #16203.

PANELS MIT BOSCH-EXPERTEN:

- **6. Januar**

Personalized by Software & AI: Reimagining the In-Vehicle Experience

11:20 Uhr PST, West Hall Mobility Stage, mit Christopher Prediger, Vice President, Compute Performance, Cross-Domain Computing Solutions bei Bosch.

Advancing Human Security and Smart Mobility in Connected Communities

16:00 Uhr PST, Las Vegas Convention Center North / N261, mit Oliver Steinbis, Geschäftsführer bei der Bosch Secure Authentication GmbH.

- **7. Januar**

Personalized Performance: Software-Defined Power, Steering and Braking

9:40 Uhr PST, West Hall Mobility Stage, mit Philipp Ibele, Executive Vice President, Electrified Motion bei Bosch, und Rich Nesbitt, Vice President Product Management, Vehicle Motion bei Bosch.

The Latest in Smart Devices and Smart Home Integration

11:00 Uhr PST, Las Vegas Convention Center West / W218, mit Darcy Clarkson, BSH CEO in Nordamerika.

From Data to Experience: AI at the Core of Next Gen Mobility

16:30 Uhr PST, AI Foundry Stage, Fontainebleau Las Vegas, mit Mariela Minutolo, Executive Vice President, Sales and Marketing bei ETAS GmbH, und Christian Koepp, Senior Vice President, Compute Performance, Cross-Domain Computing Solutions bei Bosch.

- **8. Januar**

From Hands Off to Eyes Off: The Race to Level 4 Automation

9:00 Uhr PST, Las Vegas Convention Center West / W219, mit Fedra Ribeiro, Executive Vice President, Sales, Mitglied des Bereichsvorstands, Cross-Domain Computing Solutions bei Bosch.

Collaborating for Software-Driven Mobility

9:40 Uhr PST, West Hall Mobility Stage, mit Eric Cesa, Vice President bei ETAS Americas.

Journalistenkontakte:

Bosch auf der CES: Irina Ananyeva, +49 152 597-53284, Megan Bonelli, +1 947 281-7062, Tim Wieland, +1 248 410-0288

Mobilität, Software: Athanassios Kaliudis, +49 152 086-51292

Künstliche Intelligenz: Matthias Jekosch, +49 711 811-17645

Connected Manufacturing: Manuela Kaiser, +49 711 811-44203

Bosch eBike Systems: Tamara Winograd, +49 7121 35-39464

Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de.

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 418 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 90,3 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 87 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.